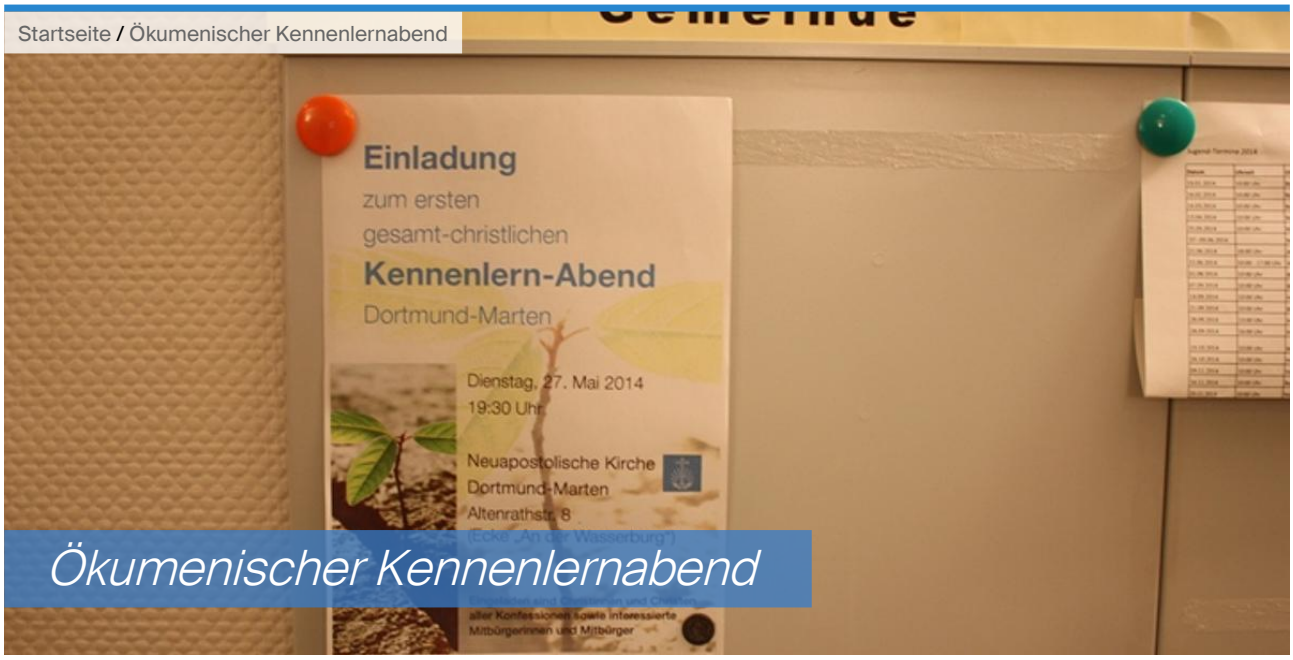


Ökumenischer Kennenlernabend

Aufeinander zugehen, miteinander reden, gemeinsam singen, gemeinsam beten. So lautete das Motto des ersten ökumenischen Kennenlernabends, zu dem die neuapostolische Gemeinde Dortmund-Marten am Dienstag, den 27. Mai 2014, eingeladen hatte.

Rund 90 katholische, evangelische und neuapostolische Christen waren der Einladung zu dieser Abendveranstaltung in der Kirche an der Altenrathstraße gefolgt.
Im Vorfeld hatten sich die Gemeindeleiter zusammengesetzt, um sich generell über die christliche Nachbarschaft im Dortmunder Vorort auszutauschen.
Pfarrer Michael Vogt, Pastor im Pastoralverbund Dortmunder Westen und stellvertretender Stadtdechant sowie Pfarrer Christian Höfener-Wolf (Immanuel-Kirche Marten, zugehörig zur evangelischen Elias-Kirchengemeinde Dortmund) waren hierzu vor einigen Wochen in die Martener Kirche gekommen. Im Gespräch mit Hirte Helmut Neumann, Gemeindevorsteher in Marten und seinem Stellvertreter, Evangelist Jörg von Oppenkowski, bekräftigten sie ihren gemeinsamen Wunsch nach einem christlichem Miteinander im Ort.

Wertschätzung christlicher Gemeinsamkeiten

Hirte Neumann gab in seinen Begrüßungsworten seiner Freude darüber Ausdruck, nun einen offiziellen ökumenischen Anfang in Dortmund-Marten machen zu können. Jede Kirche habe ihr eigenes Profil, was jedoch kein Hindernis für gemeinsame Bestrebungen darstelle. So gehe es vielmehr um Herausarbeitung und Wertschätzung der Gemeinsamkeiten. In partnerschaftlichem Miteinander wolle man das Evangelium Jesu Christi bekanntmachen. "Ich verstehe unter Partnerschaft, im christlichen Sinne zusammenzuarbeiten, voneinander zu lernen und die Gemeinsamkeiten herauszuarbeiten, ohne das eigene Profil aufzugeben", so Hirte Neumann. Ebenso gehe es darum, ein Zeichen der Einheit der Christen im örtlichen Umfeld zu setzen.

Im weiteren Verlauf des Abends stellte Evangelist Jörg von Oppenkowski die Institution

"Neuapostolische Kirche" vor. In seinem Vortrag gab er Hinweise zur Entstehungsgeschichte und Entwicklung der Kirche bis heute. Ebenso informierte er über Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit den anderen christlichen Konfessionen. Die Vorstellung sozialer und karikativer Projekte der Neuapostolischen Kirche waren weitere Aspekte seines Vortrags.
Es schloss sich eine Vorstellung der Gemeinde Marten an. Elke Weigl berichtete über verschiedene Aktivitäten im Martener Gemeindeleben und stellte die verschiedenen Gruppen der Gemeinde vor. Beispielhaft seien hier der Bereich Seelsorge, die Vorsonntagschule und Sonntagschule, Chor, Organisten und der Instrumentalkreis genannt. Ebenso informierte Elke Weigl über das Projekt "Gemeinde im Schuhkarton", an dem sich die Gemeinde Marten beteiligt.

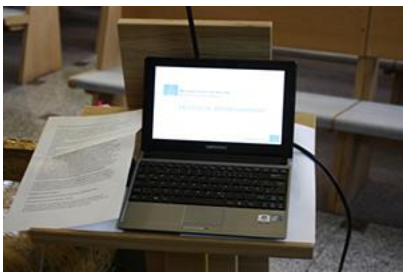
Großer Gott, wir loben dich

Ein Gebet, gesprochen durch Pfarrer Vogt und der gemeinsam von allen Teilnehmern gesungene bekannte Choral "Großer Gott, wir loben dich" bildete den Abschluss des ersten Teils des Abends. Im Anschluss nutzten viele Besucher das Angebot sowohl einer Kirchenführung als auch von Gesprächen und die sich hieraus ergebenden weiteren Möglichkeiten des Kennenlernens und Austausches.

29. Mai 2014


Kennenlern-Abend
Dortmund-Marten
Dienstag, 27. Mai 2014
19:30 Uhr
Neuapostolische Kirche
Dortmund-Marten


Martener Gemeinde News
27.05.2014 19:30 Uhr – Christlicher Kennenlern-Abend
»Ein Gott, Ein Glaube, Ein Christ«
Wir, die Neuapostolische Gemeinde Dortmund-Marten, heißen Sie bei uns
Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen!






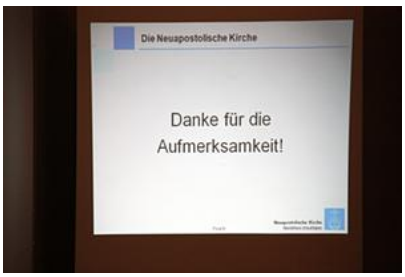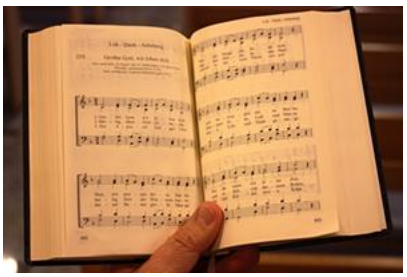









Die Neuapostolische Kirche
Liturgie


Die Neuapostolische Kirche
Danke für die
Aufmerksamkeit!




























Art der Traktur und Laden: elektrisch/Schleiflade
Disposition:
Hauptwerk:
1. Prinzipal 8'
2. Holzgedackt 8'
3. Oktave 4'
4. Flöte 4'
5. Schwiegel 2'
6. Mixtur 3 – 4fach
Schwellwerk:
7. Rohrflöte 8'
8. Salicional 8'
9. Quintade 8'
10. Gemshorn 4'
11. Sesquialter 2fach
12. Prinzipal 2'
13. Quinte 1 1/3'
14. Scharff 4fach
15. Rohrschalmey 8'
Pedal:
16. Subbass 16'

Das gesamte kirchliche Leben wird auf allen Ebenen durch den bewussten Einsatz von Chor-, Orgel-, Solo- und Instrumentalmusik entscheidend mitgeprägt.
Alle Gottesdiensten in Dortmund-Marten werden durch den Gemeindechor begleitet. Regelmäßig umrahmen auch der Gemeinde-eigene Kinderchor und/oder der Instrumentalkreis den Gottesdienst.











